

**SPIEL
RAUM**



SPIELRAUM SAISONBERICHT 2023/2024





INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Konzept	2
SPIELRAUM in Zahlen	3
Kita – Blick in die SPIELRÄUME	4
Grundschule – Blick in die SPIELRÄUME	5
Weiterführende Schule – Blick in die SPIELRÄUME	6
Bolzplatz – Blick in die SPIELRÄUME	7
Inklusion – Blick in die SPIELRÄUME	8
Verein – Blick in die SPIELRÄUME	9
Persönlichkeitsentwicklung	11
Starke Allianzen	12
Partner	13



VORWORT

UNSERE SPIELRAUM SAISON 2023/2024

Auch in der Saison 2023/2024 haben wir mit der sozialraumorientierten Sportidee, die wir in 20 SPIELRÄUMEN in Bremen und Niedersachsen umsetzen, gemeinsam mit unseren Partnern vielen Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Sport ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit externen Bildungsinstitutionen und Partnervereinen sowie die abteilungsübergreifende Mitwirkung unseres Vereins spielen dabei eine wichtige Rolle und sind der Grundstein der erfolgreichen Umsetzung von SPIELRAUM.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Zusammenarbeit bei unseren Partnern bedanken und auf die gemeinsame Arbeit und das Erreichte in der Saison 2023/2024 zurückblicken.

Viel Spaß beim Lesen!



Clemens Fritz
Geschäftsführer Fußball, SV Werder Bremen

MISSION

Wir wollen möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine Sportbiografie ermöglichen, sie für Werder und Sport begeistern und die Gesellschaft durch Sport positiv verändern.



KONZEPT

IDEE & UMSETZUNG

Ein SPIELRAUM entsteht durch die räumliche Nähe und inhaltliche Vernetzung von Partnerinstitutionen des SV Werder Bremen.

Sozialräume werden entsprechend des Bedarfes definiert und beteiligte Institutionen ausgewählt. Ein SPIELRAUM besteht idealerweise immer aus Kita, Grundschule, weiterführende Schule, Sportverein, sozialem Träger der Kinder- und Jugendarbeit und kommunaler Einrichtung.

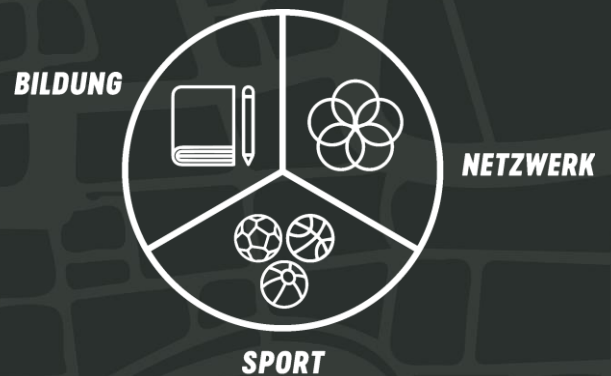
Um Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung und oder Migrationshintergrund einen kontinuierlichen Sportzugang zu ermöglichen, werden wöchentliche Sport- und Bewegungsangebote sowie regelmäßige Events in der Betreuungszeit, Freizeit und Ferienzeit angeboten. Durchgeführt werden die Programme von Coaches des SV Werder Bremen in Kooperation mit den Verantwortlichen der Partnerinstitutionen. Die Teilnehmer*innen und Partnerinstitutionen werden regelmäßig aus- und fortgebildet und so befähigt, mittel- und langfristig selbstständig Angebote umzusetzen.

Das SPIELRAUM Konzept zielt darauf ab, Teilnehmer*innen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, für Sport und Bewegung zu begeistern und sie für Verantwortungsübernahme zu motivieren.

WANN?



WIE?



WO?



SPIELRAUM IN ZAHLEN

KITA & SCHULE

- 39 Trainer*innen aktiv in den Kita- und Schulangeboten
- Grundschulserie: Fünf teilnehmende Grundschulteams
- 22 wöchentliche Mini-Ballschulen in Kitas in Bremen und Niedersachsen
- Vier wöchentlich vernetzte Ballschulen zwischen Kita und Grundschule in Bremen
- 32 wöchentliche Ballschulen in Grundschulen in Bremen und Niedersachsen
- Sechs wöchentliche AGs im Bereich „kindgerechte Spielformen“ in Grundschulen in Bremen
- Fünf wöchentliche Futsal-AGs in weiterführenden Schulen in Bremen
- Vier wöchentliche inklusive Ballschulen in weiterführenden Schulen in Bremen
- Fünf wöchentliche Fußball-AGs in weiterführenden Schulen in Niedersachsen
- 1400 aktive Teilnehmer*innen pro Woche in Kita und Schule

BOLZPLATZ

- 15 wöchentliche Bolzplatzangebote an zehn Standorten
- 26 Trainer*innen aktiv in den Bolzplatzangeboten
- Aufbau von zwei Bolzplatzangeboten nur für Mädchen
- Durchschnittlich 146 Teilnehmer*innen pro Woche

INKLUSION

- Wöchentlich über 200 Teilnehmer*innen in den inklusiven Sportangeboten
- 20 Übungsleiter*innen aktiv in den inklusiven Sportangeboten
- 14 Young Coaches ausgebildet
- Vier Spieltage der Bunten Liga mit jeweils über 300 Teilnehmer*innen
- Vier Spieltage der Bunten Liga Kids mit jeweils über 60 Teilnehmer*innen
- Drei Spieltage der Blindenfußball-Serie mit jeweils zehn Teilnehmer*innen

VEREIN

- Fünf Vereine mit eigenständigen Kita- und Schulkooperationen
- Zwei SPIELRAUM Camps (U6-U13) mit 150 Teilnehmer*innen
- Acht F-Jugendturniere (U8-U9) mit 600 Teilnehmer*innen
- Sieben Kleinfeld-Festivals (U8-U11) mit 560 Teilnehmer*innen
- Ein SPIELRAUM Cup (U12) mit 100 Teilnehmer*innen
- Neun Weiterbildungen/Kurzschulungen bei Partnervereinen mit 225 Kinderfußball-Coaches
- Ein Kindertrainer*in-Zertifikat mit 22 Kinderfußball-Coaches
- Eine Kindersportfortbildung mit 100 Teilnehmer*innen

EVENTS

- Werder-Cup 2024 mit circa 1000 Kindern an drei Tagen
- 17 Spieltage der Community Champions League mit 320 Teilnehmer*innen

KITA

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

- **Mini-Ballschulen und vernetzte Angebote mit Grundschulen:** In unseren Partner-Kitas in Bremen und Niedersachsen fanden insgesamt 22 wöchentliche Mini-Ballschulen statt. Darüber hinaus gab es vier wöchentliche vernetzte Bewegungsangebote zwischen Kita und Grundschule, die den Übergang zwischen Kita und Grundschule für Vorschulkinder erleichtern sollen.
- **Werder-Kita-Cup:** In diesem Jahr feierte der Werder-Kita-Cup Premiere und ergänzte den bereits zum 16. Mal stattfindenden Werder-Cup um ein weiteres Turnier. Es haben acht Kita-Teams beim Turnier rund ums Weserstadion teilgenommen.

BILDUNG

- **Kindersportfortbildung für Erzieher*innen:** Zum dritten Mal konnte eine Kindersportfortbildung für Erzieher*innen organisiert werden. Die Fortbildung fand dieses Mal beim Partnerverein TSV Osterholz-Tenever e.V. statt. Ziel der Fortbildung war es, Voraussetzungen für Sport und Bewegung in Kita, Schule, Verein, Sozialträger und Sozialraum zu verbessern. 20 Teilnehmer*innen aus verschiedenen Kita-Einrichtungen nahmen an der Fortbildung teil.
- **Übungsleitendenlizenzausbildung an Erzieherschulen:** Am Schulzentrum Blumenthal und an der Berufsbildenden Schule Sophie Scholl in Bremerhaven absolvierten angehende Erzieher*innen eine Übungsleiter*in-Lizenz im Rahmen ihrer Ausbildung. Durchgeführt wurde die Ausbildung vom Landessportbund Bremen e.V. mit dem Ziel, die Erzieher*innen auf Bewegungsangebote in Kitas und Schulen vorzubereiten.

NETZWERK

- **Netzwerktreffen Kita, Schule, Verein:** In den sechs SPIELRÄUMEN Blumenthal, Gröpelingen, Tenever, Delmenhorst, Bremerhaven und Cuxhaven fanden Netzwerktreffen mit jeweils dort ansässigen Kitas, Schulen und dem Partnerverein statt. Ziel ist es dabei, die Bewegungserziehung von Kindern im Netzwerkverbund zu gestalten und Kitas und Vereine zu vernetzen. In der kommenden Saison wird das Konzept weitergeführt.

MINI-BALLSCHULE



KINDERSPORTFORTBILDUNG



MINI-BALLSCHULE

GRUNDSCHULE

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

- **Ballschulen und Fußball-AGs mit Grundschulen:** In Bremen und Niedersachsen fanden insgesamt 32 wöchentliche Ballschulen sowie sechs AGs im Bereich „kindgerechte Spielformen“ in unseren Partner-Grundschulen statt. In den vier wöchentlichen vernetzten Bewegungsangeboten nahmen Vorschulkinder und Grundschüler*innen gemeinsam an Ballschulen teil.
- **Grundschulserie:** Im SPIELRAUM Blumenthal wurde die Grundschulserie durchgeführt, bei der die vor Ort ansässigen Grundschulen an vier Spieltagen im Wettbewerbsformat auf dem Gelände des Partnervereins gegeneinander antreten konnten. Darüber hinaus wurde ein zusätzlicher Highlight-Spieltag im Weserstadion gespielt.
- **Werder-Grundschul-Cup:** Beim Werder-Grundschul-Cup am Weserstadion nahmen insgesamt neun Teams aus Bremen und Niedersachsen teil.

BILDUNG

- **Kindersportfortbildung für Lehrer*innen:** Wie für die Erzieher*innen war die Kindersportfortbildung ebenfalls für Lehrer*innen aus dem Grundschulbereich zugänglich. 20 Teilnehmer*innen aus verschiedenen Grundschuleinrichtungen nahmen an der Fortbildung teil.
- **Persönlichkeitsentwicklung:** Im Rahmen des Projekts „FAIR-PLAY“ wurden regelmäßig Bewegungsspiele, die explizit die Persönlichkeitsentwicklung von Teilnehmer*innen stärken und fördern sollen, durchgeführt.

NETZWERK

- **Netzwerktreffen Kita, Schule, Verein:** Wie die Kitas waren auch die Grundschulen Teil der Netzwerktreffen, die in den SPIELRÄUMEN in Bremen und Niedersachsen stattgefunden haben.

BALLSCHULE



GRUNDSCHULSERIE



WERDER-GRUNDSCHUL-CUP



WEITERFÜHRENDE SCHULE

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

- **Fußball-AGs und Inklusive Ballschulen:** In Bremen und Niedersachsen fanden insgesamt fünf wöchentliche Fußball-AGs, fünf Futsal-AGs und vier inklusive Ballschulen, bei denen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam Sport treiben, in weiterführenden Partnerschulen statt.
- **Community Champions League – die Fairplay Schulliga:** In zwei Gruppen wird jedes Jahr der Community Champion ausgespielt. Insgesamt traten 16 Schulen in zwei Gruppen an jeweils acht Spieltagen gegeneinander an. Zum Abschluss jeder Saison findet ein gemeinsamer Spieltag in der Pauliner Marsch statt. Das Besondere der „CCL“ ist die Fairplay-Wertung, die in die sportliche Wertung mit eingerechnet wird. Ergänzt werden die Spieltage durch soziale Beiträge und Workshops zu den Themen Erste Hilfe, Klimawandel, Inklusion und Sport, wodurch den Kindern wichtige Themen und Werte nähergebracht werden.
- **Werder-Schul-Cup:** Jedes Jahr, kurz vor den Sommerferien, werden alle Partnerschulen zum Werder-Cup eingeladen. Über eine Qualifikationsrunde bei einem der vorgeschalteten Regionalturniere nahmen dieses Jahr insgesamt 24 Mädchen- und Jungen-Teams am Finalturnier rund ums Weserstadion teil.

BILDUNG

- **Kindersportfortbildung für Lehrer*innen:** Auch Lehrer*innen aus dem Bereich der weiterführenden Schule nahmen an der großen Kindersportfortbildung teil und widmeten sich der Verbesserung der Voraussetzungen von Sport und Bewegung in der Schule.

NETZWERK

- **Netzwerktreffen Kita, Schule, Verein:** Um die Bewegungserziehung von Kindern im Netzwerkverbund zu gestalten, sind auch die weiterführenden Schulen Teil der Netzwerktreffen.
- **Profis in der Schule:** Beim Event des Niedersächsischen Fußballverbands an der Oberschule Süd Delmenhorst (Partnerschule) waren unsere Profis Nicolai Rapp und Justin Njinmah dabei und standen für Fragen und Fotos der Kinder bereit. Bei einer Autogrammstunde sowie einem kleinen Kick konnten die Schüler*innen den Profis ganz nah sein.



BOLZPLATZ

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

- Bolzplatzangebote: Wöchentlich fanden 15 Bolzplatzangebote an zehn Standorten statt.
- Erweiterung um zwei Standorte: Zu den bereits bestehenden Standorten sind die Standorte Bremerhaven und Walle hinzugekommen. Darüber hinaus wurden die Aktivitäten der Hemelinger Liga näher an das SPIELRAUM Konzept gebunden.
- Turnier zum Weltfrauentag: 80 Mädchen nahmen in Vegesack an einem Turnier am 08. März teil, das anlässlich des Weltfrauentages stattfand.

BILDUNG

- Ausweitung der Aktivitäten im Bereich Young Leadership: Eine Reise nach Berlin zu KICKFAIR hat das Engagement zur Befähigung junger Übungsleiter*innen gestärkt. Zwei ehemalige Teilnehmende leiten nun eine Gruppe, drei weitere befinden sich auf dem Weg dorthin.

NETZWERK

- Auswärtsfahrt nach Mainz: Eine Geflüchteten­gruppe fuhr zum Werder Auswärtsspiel nach Mainz und bestritt ein Freundschaftsspiel gegen Ente Bagdad.
- Iftar: Zum neunten Mal in Folge wurde in Kooperation mit Refugio e.V. ein Fastenbrechen mit den Geflüchteten­gruppen des Bolzplatzprogramms durchgeführt. Dieses Mal nahmen 120 Menschen daran teil.
- Besuche des WERDER Nachwuchsleistungszentrums in Programmen: Die U14 von Werder Bremen hat das Bolzplatzprogramm im SPIELRAUM Tenever besucht, das in Kooperation mit Petri und Eichen/FitPoint stattfindet, um einen beidseitigen Perspektivwechsel anzustoßen.
- Internes Netzwerk: Seit Beginn des Jahres wurden zehn neue Übungsleiter*innen für die Bolzplatzangebote akquiriert, die unseren Ansprüchen in Bezug auf Sport, Bildung und Soziales entsprechen.



INKLUSION

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

- **Wöchentliche inklusive Sportangebote:** In den Sparten Fußball, Blindenfußball, Handball, Leichtathletik und Tischtennis fanden wöchentliche Angebote für Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung statt.
- **Teilnahme und Organisation von Turnieren:** Vier Spieltage der Bunten Liga wurden gemeinsam mit dem Bremer Fußballverband durchgeführt, in denen Inklusionsteams aus Bremen und Umgebung in verschiedenen Altersklassen gegeneinander antraten. In Kooperation mit Bremer Schulen fanden darüber hinaus vier Spieltage der „Bunten Liga Kids“ statt - einer davon sogar auf dem Rasen des Weserstadions. Einige Spieler*innen der Werder Youngstars reisten zum internationalen Spieltag der Special Champions League nach Breda und nahmen am Inklusionsturnier im Rahmen des Werder-Cups teil.
- Die Blindenfußballer*innen nahmen an einem international besetzten Turnier beim FC St. Pauli teil.
- Auch in den anderen Sportarten passierte viel: Das inklusive Handballteam nahm an einer inklusiven Liga teil, gemeinsam mit Special Olympics organisierte Werder ein inklusives Tischtennisturnier und die inklusive Leichtathletikgruppe nahm zum ersten Mal am Neujahrssportfest des SV Werder Bremen teil.
- **Inklusionsspieltag:** Rund um das Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen wurde der Inklusionsspieltag mit vielen Aktionen im und am Stadion durchgeführt. In Kooperation mit dem Blaumeier Atelier entstand unter anderem das Aufwärmshirt, welches sowohl das Männer- als auch das Frauenteam vor ihren Spielen trugen. Zusätzliche Motive wurde zunächst in einer Ausstellung auf der Grünen Bude präsentiert und später versteigert. Das Inklusionsteam von Bayer 04 Leverkusen reiste am Vormittag der Partie zu einem gemeinsamen Training nach Bremen.

BILDUNG

- **Young-Coach-Ausbildung:** Erneut hat die inklusive Trainer*innen-Ausbildung in der Sportschule Hennef stattgefunden.

NETZWERK

- **SPOBIS:** Auf der SPOBIS-Conference in Hamburg hielt Werders SPIELRAUM Koordinator für Inklusion einen Vortrag über das Thema „Zusammenarbeit von Verbänden und Vereinen im Inklusionsfußball“ am Beispiel der Bunten Liga.
- **Hospitation bei UD Levante:** Im Rahmen der Special Champions League reisten Vertreter*innen des SV Werder Bremen nach Valencia und hospitierten beim Inklusionsfußballangebot von UD Levante.

YOUNGSTARS



BLINDENFUßBALL



INKLUSIONSSPIELTAG



VEREIN

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

SPORT

- **Kita- und Schulkooperationen:** Gemeinsam mit den Partnervereinen Blumenthaler SV, TURA Bremen, TSV Osterholz-Tenever, Leher TS, VfL Oldenburg, TV Jahn Delmenhorst und JFV Cuxhaven wurden wöchentliche sportartübergreifende Bewegungsangebote für Teilnehmer*innen aus umliegenden Kitas und Schulen umgesetzt. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Vernetzung zwischen den Institutionen zu stärken und Kindern einen einfachen Einstieg in den Sport und die Vereinswelt zu ermöglichen. Der TSV Osterholz-Tenever konnte darüber hinaus ein sportartübergreifendes Angebot im Verein realisieren, an dem die Teilnehmer*innen der Bewegungsangebote der Kitas und Schulen teilnehmen konnten.
- **Kleinfeld-Festivals:** Mit unseren neun abteilungsübergreifenden Partnervereinen VfL Oldenburg, JFV AOBHH, ASC Nienburg, Blau-Weiß Lohne, JFV Cuxhaven, FC Union 60 Bremen, SC Borgfeld, Blumenthaler SV und dem Leher TS konnten in der Saison 2023/2024 erstmalig sieben Kleinfeld-Festivals realisiert werden. Die Kleinfeld-Festivals wurden federführend von der WERDER Fußballschule umgesetzt und richteten sich an Kinder im Alter zwischen 7-10 Jahren. Gespielt wurde in kindgerechten Spielformaten (vier gegen vier auf jeweils zwei Minitor). Teilnehmen konnten Vereinsspieler*innen, Schüler*innen oder Freizeitteams mit einer Teamgröße von fünf Spieler*innen. Die Festivals dienen dazu, die kindgerechten Wettbewerbsformate in die Region zu tragen, dafür zu sensibilisieren und den Kinderfußball in der Region nachhaltig zu stärken. Highlight war das große Kleinfeld-Festival-Finale auf dem Rasen des Weserstadion.
- **Camps Borgfeld und Cuxhaven:** In den SPIELRÄUMEN Borgfeld und Cuxhaven fanden bei unseren Partnervereinen SC Borgfeld und dem JFV Cuxhaven zwei Feriencamps der WERDER Fußballschule statt. Ziel war es, den Kindern auch in den Ferien ausreichend Möglichkeiten zu bieten, sich zu bewegen.
- **SPIELRAUM CUP:** Bereits zum zweiten Mal richtete der SV WERDER Bremen den SPIELRAUM Cup für Kinder im Altersbereich 10-11 Jahre mit seinen Partnervereinen aus. Ziel war es, einen Vereins-Wettbewerb zu schaffen, der dazu diente, die Standorte untereinander zu vernetzen. Spieler*innen der verschiedenen Vereinstams bildeten dabei Mixed Teams und konnten individuell Punkte für ihre Stammvereine sammeln. Der Leher TS wurde am Ende von insgesamt drei Spielrunden als Sieger des SPIELRAUM Cups gekürt.

ABTEILUNGSÜBERGREIFENDE PARTNERVEREINE





VEREIN

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

BILDUNG

- 3. Kindersportfortbildung beim TSV Osterholz-Tenever e.V.: In Zusammenarbeit mit der Bremer Sportjugend e.V., dem Bremer Fußball-Verband e.V. und unserem Kooperationspartner ALBA BERLIN wurden theoretische und praktische Impulse im Bereich Kindersport an Vertreter*innen aus dem Vereinssport sowie Kitas, Schulen und Sozialen Trägern vermittelt. Gefördert wurde die Fortbildung vom GKV-Bündnis Bremen.
- Kurzschulungen/Weiterbildungen bei unseren Partnervereinen: An neun Partnervereinsstandorten wurde jeweils eine Kurzschulung/Weiterbildung im Themenbereich „Kinderfußball“ angeboten. Der Schwerpunkt lag in dieser Saison auf Spiel- und Trainingsprinzipien. Als Referent*innen fungierten wieder Trainer*innen aus dem Leistungszentrum und Frauen- und Mädchenfußball des SV Werder Bremen. Die Kurzschulungen/ Weiterbildungen richteten sich an Kinderfußball-Coaches im Altersbereich U6-U11 aus der Region. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Kinderfußballlandschaft nachhaltig zu stärken und Multiplikator*innen im Bereich Kinderfußball zu entwickeln.
- F-Jugendturniere: Für F-Junior*innen-Vereinstams wurden insgesamt acht Kinderfußballturniere angeboten. Gespielt wurde im Hybrid-Format (drei gegen drei auf jeweils zwei Minitore und 3+1 auf höhenreduzierte Jugendtore).
- Kindertrainer*in-Zertifikat: Gemeinsam mit dem Bremer Fußball-Verband e.V. wurde ein gemeinsames Kindertrainer*in-Zertifikat am Weserstadion angeboten. Beim Zertifikat handelt es sich um ein Ausbildungszertifikat des DFB für Trainer*innen im Kinderfußball. Ziel ist es, diese für die Arbeit im Kindersport besonders zu qualifizieren und Trainingsinhalte auf Basis der neuen kindgerechten Wettbewerbsformate näherzubringen. Als Referent*innen fungierten Vertreter*innen des Bremer Fußball-Verband e.V. und des SV Werder Bremen.

NETZWERK

- Partnervereinstreffen: Von Juli 2022 bis Juni 2023 fanden das zweite und dritte Partnervereinstreffen statt. Coaches aus den Vereinen sollen durch Fortbildungsangebote gefördert und Vereinsangebote kontinuierlich weiterentwickelt werden. Die Sportregionen sollen nachhaltig gestärkt und die Vereinsentwicklung unterstützt werden.

WEITERBILDUNGEN/KURZSCHULUNGEN



F-JUGENDTURNIERE



KINDERTRAINER*IN-ZERTIFIKAT

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG

BLICK IN DIE SPIELRÄUME

PRAKTIKA

- Zwei Jugendspieler des SV Werder Bremen absolvierten ihr Jahrespraktikum im Rahmen des SPIELRAUM Konzepts und engagierten sich wöchentlich als Coaches bei den Bewegungsangeboten in den verschiedenen SPIELRÄUMEN.
- Zusätzlich absolvierten zwei Spieler ihr Schülerpraktikum im Rahmen von SPIELRAUM.
- Vier Spielerinnen der 1. Frauenmannschaft des SV Werder Bremen engagierten sich als Coaches in den Bewegungsangeboten der SPIELRÄUME.



SPIELRAUM BESUCHE

- Sechs Jugendmannschaften des Leistungszentrums sowie die U23 und die Frauenmannschaft besuchten verschiedene Angebote des SPIELRAUM Konzepts. Ziel der Maßnahmen ist es, den Trainer*innen und Spieler*innen Einblicke in für sie neue soziale Lebensbereiche und gesellschaftliche Räume zu ermöglichen und die dabei gemachten Eindrücke und Erfahrungen zu reflektieren.



STARKE ALLIANZEN

PARTNERSCHAFTEN



SPORT VERNETZT

- Seit 2021 ist SPIELRAUM offiziell Teil der Initiative SPORT VERNETZT von ALBA Berlin.
- SV Werder Bremen ist aktuell der einzige Profistandort und Multiplikator, der die Idee von SPIELRAUM als Teil der Initiative SPORT VERNETZT an ausgewählte Standorte in Bremen und Niedersachsen weitergibt.
- In der Saison 2023/2024 wurden an sechs SPORT VERNETZT Standorten Bewegungsangebote in Kitas und Schulen umgesetzt.



BREMEN BEWEGEN

- Projekt „Bremen bewegen“ in Zusammenarbeit mit dem Sportgarten e.V.: Ziel ist es, Sozialräume in Bremen gemeinsam zu bewegen und institutionenübergreifende Bewegungslandschaften aufzubauen. Gefördert wird das Projekt vom GKV-Bündnis Bremen, das ebenfalls die große Kindersportfortbildung gefördert hat.



BUNDESLIGA BEWEGT

- Werder ist gemeinsam mit dem SC Freiburg und der DFL Stiftung Mitinitiator und Teil der Steuerungsgruppe von „Bundesliga bewegt“.
- Ziel von „Bundesliga bewegt“ ist es, Bundesligastandorte für Bewegungsförderung in einem Sozialraum und Netzwerkverbund zu sensibilisieren.
- Teilnahme an einem ligaweiten Netzwerktreffen
- Fortführung der Ausbildung „Bewegungskoordinator*in“ im Rahmen von „Bundesliga bewegt“. Ziel der Ausbildung ist es, Personen an unterschiedlichen Standorten zu qualifizieren, die in Sozialräumen die Vernetzung im Bereich Bewegung zwischen Kitas, Schulen, Vereinen und Sozialen Trägern vorantreiben, Multiplikator*innen in den Einrichtungen im Bereich Bewegung ausbilden und selbständig qualitativ hochwertige Bewegungsangebote im Sozialraum umsetzen.



COMMON GOAL

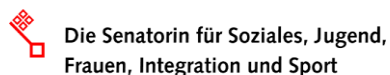
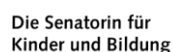
- Im Rahmen der Partnerschaft mit Common Goal dürfen wir gleich drei Werderaner*innen als Mitglieder der COMMON GOAL Community vorstellen.
- Während Anne-Kathrin Laufmann als Geschäftsführerin der Initiative beigetreten ist und SPIELRAUM unterstützt, supporten Werders Frauenfußballerinnen Reena Wichmann und Saskia Matheis weltweite Projekte mit dem Schwerpunkt Gender Equity.
- Darüber hinaus sind auch die Geschäftsführer Klaus Filbry (Hout Bay United) und Tarek Brauer (SPIELRAUM und Team Up For Ukraine) sowie Präsident Hubertus Hess-Grunewald (SPIELRAUM) Mitglieder von Common Goal.





PARTNER

DIE SPIELRAUM GESTALTER UNTERSTÜTZEN DAS KONZEPT INHALTLICH UND FINANZIELL.





PARTNER

DIE SPIELRAUM FÖRDERER UNTERSTÜTZEN DAS KONZEPT FINANZIELL.



WILLMERKÖSTER





KONTAKT

SPIELRAUM@WERDER.DE
[WERDER.DE/SPIELRAUM](https://www.werder.de/spielraum)

FOLGE UNS

@WERDERBEWEGT

